

Kanti: Wirbel um Rektor-Wahl

Baden Interne Bewerberinnen erhielten Absage - kommt jetzt Managertyp wie in Zofingen?

VON PIRMIN KRAMER

Wer wird an der Kantonsschule Baden Nachfolger - oder Nachfolgerin - des Rektors Hans Rudolf Stauffacher, der 2016 abtritt? Der Entscheid fällt voraussichtlich im Juni. Fest steht bereits, wer sicher nicht gewählt wird: Die beiden Prorektorinnen der Kantonsschule, Andrea Hofmann und Rita Stadler, hatten beim kantonalen Bildungsdepartement (BKS) ihre Bewerbung eingereicht, erhielten kürzlich aber eine Absage. Sie bestätigen dies auf Anfrage des «Badener Tagblatts», möchten sich aber nicht weiter zur Rektorenfrage äussern.

Die Absagen an die beiden internen Bewerberinnen sorgen bei einigen Lehrern der Kantonsschule für Kopfschütteln: Die Badener Bewerberinnen sind seit drei beziehungsweise seit zwei Jahren Prorektorinnen - dass dies nicht einmal ausreiche, um in die engere Wahl zu kommen, sei unverständlich.

Zudem sorgen die Absagen bei einem Teil der Lehrerschaft für Unbehagen, denn es wird befürchtet, in Baden könnte dasselbe passieren wie in Zofingen: Dort wurde der Rektorenposten Anfang Jahr einer branchenfremden Person zugeweiht. Die Wahl des Bildungsdepartements fiel auf den Kommunikationsfachmann Patrick Strössler (44), ehemaliger Redaktionsleiter bei der Schweizerischen Depeschagentur und Chefredaktor bei der Schweizerischen Bundeskanzlei. Grossratsmitglieder kritisierten diesen Entscheid: «Die Wahl fiel auf einen in Schulfragen in jeder Hinsicht unerfahrenen Quereinsteiger, obwohl es einen internen, sehr qualifizierten Bewerber gab, der sich sowohl um die Kantonsschule Zofingen wie auch um die Gymnasien des Kantons Aargau langjährig verdient gemacht hat.»

«Noch wenig Führungserfahrung»
Das Bildungsdepartement gab den beiden Badener Prorektorinnen als Grund für die Absage bei einem Gespräch in Aarau angeblich an, sie hätten



Die Kantonsschule sucht einen neuen Rektor. ARCHIV AZ



Bisherige Rektoren:
Fritz Schaufelberger (1963–1977)

ten «noch wenig Führungserfahrung», wie aus Lehrerkreisen zu erfahren ist. Wenn die Wahl nun wie in Zofingen auf einen branchenfremden Bewerber fallen würde, der nicht über wenig, sondern über fast gar keine Erfahrung im Bildungsbereich verfügt, würde dies bei manchen Badener Lehrern als Affront aufgefasst.

Kritisiert wird in Baden zudem, dass die Lehrerschaft beim Rektoren-Entscheid kein Mitspracherecht genießt. Eine Delegation von Badener Lehrern sei zwar nach Aarau eingeladen worden, habe dort in einer Anhörung beim



Guido Bächli, 1977–1989 Rektor der Kantonsschule Baden.

BKS Wünsche und Bedürfnisse anbringen dürfen. Dort sei der Wunsch nach einer internen Lösung geäußert worden; weil diese nun nicht zustande kommt, ist in Baden im Zusammenhang mit der Anhörung das Wort «Farce» zu hören. Auch von einer verpassten Chance, die Frauenquote auf Rektorebene zu erhöhen, ist die Rede.

Wird auch in Baden ein branchenfremder Kandidat zum Rektor ernannt, ein «Manager-Typ», wie zum Teil befürchtet wird? Kathrin Hunziker, Leiterin der Abteilung Berufsbildung und Mittelschulen beim Bildungsdeparte-



Edgar Knecht hatte das Amt 1989–2001 inne.

ment, hält fest: «Wir stellen die für diese Aufgabe am besten geeignete Person an. Sie muss die gestellten Anforderungen erfüllen und im Bewerbungsverfahren überzeugen.» Zur Absage an die Prorektorinnen erklärt sie trocken: «Dass die beiden Kandidatinnen aus Baden nicht berücksichtigt werden, hat nichts damit zu tun, dass sie Frauen oder interne Bewerberinnen sind, sondern mit der Tatsache, dass es noch besser qualifizierte Bewerbungen gab.»

Die Frage des Geschlechts könnte beim Entscheid aber tatsächlich eine Rolle spielen, sagt Hunziker. «Wenn am



Hans Rudolf Stauffacher gibt das Amt 2016 ab.

Ende des Auswahlverfahrens zwei gleichwertige Kandidaten übrig bleiben und eine davon eine Frau ist, dann hat die Frau in der momentanen Situation einen Vorteil.» Die bisherigen vier Rektoren der Kantonsschule Baden (siehe Fotos) waren allesamt Männer.

Auch in Wettingen wird ein neuer Rektor gesucht. Kurt Wiedemeier wird sein Amt wie auch Hans Rudolf Stauffacher per Ende Schuljahr 2015/2016 abgeben. Voraussichtlich in rund vier Wochen wird das BKS die Namen der beiden Rektoren - oder Rektorinnen - bekannt geben.



Stadtgeschichte Baden Die topografisch-historischen Visualisierungen im neuen Buch der Stadtgeschichte Badens sind in dieser Art einmalig. Gemacht wurden sie vom Büro Ikonaut in Brugg. Vier verschiedene Illustrationen zeigen die eindrückliche Stadtentwicklung zur Zeit der Römer, um 1600 (siehe oben), 1920 und 1980. Unten sind die grossen und kleinen Bäder, im Zentrum steht die befestigte Stadt Baden, nahe dem Landvogteischloss steht das Siechenhaus (links unten), links der Stadt das Kapuzinerkloster (heute Klösterli), die Öltrotte (heute Haus zum Schwert), die Schadenmühle (oben links), einzelne Gehöfte vor der Stadt sowie erste Ansätze der Vorstadt (Badstrasse, Hahnrainweg, Mellingerstrasse). Die Festung Stein war zu diesem Zeitpunkt noch nicht neu aufgebaut worden. (-RR-)

BUCH: VERLAG HIER+JETZT

INSERAT

PFERDERENNEN AARAU

SONNTAG, 17. MAI 2015 ab 13.45 Uhr

Ponyrennen
ab 13 Uhr



Kassen-Öffnung und
Restauration ab 10 Uhr,
Eintritt Fr. 15.-
bis Jg. 1998 gratis!

Tribünenbilette: Verkauf, aarau info Tel. 062 834 10 34
Reservationen, Telefon 062 824 80 47

Sponsoren: Aarauer Gewerbetreibende GVA (Briner Werner, Aarau; Brunner GmbH, Schöftland; Büro Köbeli GmbH, Hunzenschwil; Gruber Partner AG, Aarau; H2G Internetagentur, Aarau; Häuptli & Marchesi AG, Aarau; Heiz Schriften AG, Aarau; Interaction Communications AG, Aarau; Jost Aarau AG, Aarau; Paul Ryser AG, Aarau; smARtec AG, Aarau; ZÜRICH, Aarau); az Aargauer Zeitung, Aarau; BCO Treuhand + Vorsorge AG, Aarau; Familie Schneider, Holziken; Gletscherglanz Events Erleben GmbH, Aarau; Stadt Lenzburg; Gruppe «Lenzburg Unternehmen» (Die Mobilier Generalagentur, Lenzburg; Flury Planer + Ingenieure AG, Lenzburg; H.U.B.I. Reinigungen, Möriken; Hotel Restaurant Ochsen, Lenzburg; Hypothekbank Lenzburg AG, Lenzburg; Kromer Print AG; Lenzburg; Realit Treuhand AG, Lenzburg; RENER Immo GmbH, Lenzburg; Schwarz Stahl AG, Lenzburg; SWL Energie AG, Lenzburg; Traitafina AG, Lenzburg) Gygax Uhren Schmuck Erleben AG, Aarau; Jaisli Beck AG, Buchs; Metzgerei Speck GmbH, Aarau Rohr; Open Air Kino, Aarau; Ostschweizer Traber-club; Restaurant Speck, Aarau; Traberclub Regio Basel; Wehrli Weinbau AG, Küttigen